



Version 2.3, 23.07.2024

Webarchiv Schweiz

Repräsentative Websites zur Schweiz

Eine gemeinsame Sammlung von Kantonsbibliotheken, Fachbibliotheken und -archiven und der Schweizerischen Nationalbibliothek

Merkblatt Erschliessen

Änderungen im Dokument

Version	Datum	Bemerkung
1.0	22.02.2006	Ersterstellung
1.1-1.8	03.04.2007- 05.01.2015	Diverse Aktualisierungen
2.0	26.07.2017	Anpassung an RDA
2.1	09.11.2017	Aktualisierung
2.2	07.09.2022	Aktualisierung Sammelhäufigkeit
2.3	23.07.2024	Neuer Anhang, diverse Aktualisierungen

1	Inhaltsverzeichnis	
1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Einleitung	3
3	Anmelden - Formular	3
4	Erschliessen - Format und Regeln	9
5	Anhang: Dewey in der Schweizerischen Nationalbibliothek	10

2 Einleitung

Die Kantonsbibliotheken und weitere Spezialbibliotheken melden die von ihnen ermittelten Websites über ein interaktives Webformular bei der Schweizerischen Nationalbibliothek an. Die durch das Formular übermittelten Metadaten werden in der Schweizerischen Nationalbibliothek für die Erschliessung in Helveticat nachgenutzt.

Die Schweizerische Nationalbibliothek holt die angemeldeten Websites mit den nötigen technischen Hilfsmitteln ein und archiviert sie in ihrem digitalen Langzeitarchiv.

Die Rechte zur Sammlung, Erschliessung, Archivierung und Bereitstellung der Websites werden für jede Website durch die Schweizerische Nationalbibliothek eingeholt.

Die Websites werden vereinfacht in Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek erschlossen. Ziel ist die Zugehörigkeit zur Sammlung Webarchiv Schweiz, zum Kanton und/oder zum Fachbereich nachzuweisen.

Als Format wird MARC21 (MARCxml) verwendet.

Als Regeln werden die RDA (Resource Description Access) verwendet.

Als Klassifizierungssystem wird die 3-stellige Dewey verwendet.

Technische, administrative und rechtliche Metadaten werden im Data Management des digitalen Langzeitarchivs der Schweizerischen Nationalbibliothek verzeichnet.

Die Sammlung Webarchiv Schweiz ist über Helveticat, den Bibliothekskatalog der Schweizerischen Nationalbibliothek, mit separatem Benutzerinterface abfragbar und zugänglich. Die Zugänglichkeit ist zudem über den lokalen Bibliothekskatalog der anmeldenden Stelle möglich, wenn die anmeldende Stelle die von der Schweizerischen Nationalbibliothek vervollständigten Metadaten zurückerhält und in ihr eigenes Bibliothekssystem importiert (siehe Merkblatt Bereitstellen).

3 Anmelden - Formular

Link: <https://www.deposit.e-helvetica.nb.admin.ch/webarchiv>

Für jede einzusammelnde Website ist ein Formular auszufüllen.

Bei Websites wählt die anmeldende Stelle im Formular die gewünschte Sammelhäufigkeit aus. Die Versionen der Website werden in der angegebenen Frequenz automatisiert eingesammelt und verzeichnet. Die anmeldende Stelle füllt keine Formulare für die einzelnen Versionen einer Website aus.

Wenn die Website im Verlauf der Zeit die URL ändert, meldet dies der Harvester, da er die ursprünglich gemeldete URL nicht mehr findet und somit nichts einsammeln kann.

- Ändert die URL lediglich aufgrund eines Namens- oder Serverwechsels (z.B. www.nb.admin.ch, vormals www.snl.ch) wird die neue URL manuell im bibliografischen Datensatz in Helveticat ergänzt sowie in e-Helvetic Ingest und beim URN-Resolver verzeichnet. Die anmeldende Stelle füllt kein Formular mit der neuen URL der Website aus.
- Ändert die URL hingegen aufgrund von Fusionen oder Abspaltungen (z.B. www.bis.info, vormals www.bbs.ch und www.svd-asd.org) informiert die Koordinationsstelle die anmeldende Stelle entsprechend. Soll die Website in ihrer neuen Form weiterhin in Webarchiv Schweiz nachgewiesen werden, muss die anmeldende Stelle ein Formular für die neue Website mit der neuen URL ausfüllen.

Beim Anklicken auf den Knopf Absenden wird das ausgefüllte Formular direkt an das entsprechende Postfach in der Schweizerischen Nationalbibliothek gesendet. Fragen zum Formular oder zum Vorgehen können an webarchiv-schweiz@nb.admin.ch geschickt werden.

Die erfassten Angaben können zwischengespeichert werden. Nach Absenden des Formulars sind keine Korrekturen mehr möglich. Die übermittelten Metadaten werden in der Schweizerischen Nationalbibliothek grundsätzlich nicht überprüft.

Das ausgefüllte Formular wird direkt an die unpersönliche Mailadresse gesendet.

Nachfolgend sind die im Formular vorhandenen Felder aufgeführt (entspricht dem Hilfstext im Webformular). Obligatorische Felder sind vorab mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

URL

(*) URL

Internetadresse (URL) der Website.

Es werden nur Dateien, die in der Hierarchie unterhalb dieser URL stehen, eingesammelt.

Die URL wird ohne "/" am Schluss eingegeben.

Die Adresse wird ohne eine Fortsetzung wie z.B. /index.html angegeben. Ausnahme: Wenn nur bestimmte Unterverzeichnisse eingesammelt werden sollen.

Beispiel:

URL: <http://www.helvetica.ch>

- Verzeichnisse/Unterverzeichnisse: Bei der Eingabe eines Domain Names wie <http://www.rorschach.ch> werden alle Dokumente in sämtlichen Verzeichnissen und Unterverzeichnissen gesammelt, die in der Domain <http://www.rorschach.ch> zu finden sind.

Eine Eingabe in der Form <http://www.leuk.ch/geschichte> führt dazu, dass nur Dokumente im Verzeichnis /geschichte und seinen Unterverzeichnissen gesammelt werden. Dokumente, die sich beispielsweise unter <http://www.leuk.ch/unterkunft> befinden, werden nicht gesammelt.

- Subdomains: Es ist zu beachten, dass bei der Angabe des Domain Names nicht automatisch auch die Subdomains eingesammelt werden. Wenn also die Domain <http://www.be.ch> angegeben wird, sind die Subdomains wie <http://www.erz.be.ch> oder <ftp://ftp.be.ch> von der Sammlung ausgeschlossen.

- Redirects von URLs (umgeleitete Links): Im Internet können Links umgeleitet werden. Ein einfacher, leicht zu merkender Link zeigt dann auf ein Dokument, dessen Adresse völlig anders ist als der ursprüngliche Link. Beim Einsammeln einer Website führt dies zu Problemen. Der Harvester ist so programmiert, dass er nur Dokumente innerhalb des gleichen Domain Names einsammelt. Zeigt nun der Link auf ein Dokument, das ausserhalb der Domain liegt, wird es vom Harvester nicht eingeholt. Es ist deshalb wichtig, beim Anmelden von Websites, den effektiven Link des Dokuments anzugeben, von dem aus das

Harvesting gestartet werden soll. Dieser Link wird im Browser nach der Eingabe der einfachen Adresse korrekt angezeigt, wenn das entsprechende Dokument im Browserfenster erscheint.

Beispiele für Redirects: www.e-helvetica.ch → <http://www.nb.admin.ch/e-helvetica> ; www.jt.20min.ch → <http://www.20min.ch/unterhaltung/wettbewerbe/krimispiel>

- Dubletten-Check: Websites, die bereits einmal angemeldet wurden, werden mittels des Dubletten-Checks erkannt und generieren eine Warnung. Der Dubletten-Check prüft den Domain Name und bezieht beim Protokoll und dem Internet-Dienst verschiedene Varianten mit ein (http, https, www, ohne www ...). Ist die URL identisch mit der URL in der Warnung, wird die Anmeldung abgebrochen, ist die URL ähnlich, aber nicht identisch wird die Anmeldung fortgesetzt.

Beispiel:

Eingabe: <http://www.unifr.ch>

Meldung: Diese URLs wurden schon angemeldet: "<http://studies.unifr.ch>", "<http://www.unifr.ch>", "<http://www.unifr.ch/nouvellesnouvelles>", "<https://www3.unifr.ch/alma-georges>", "<http://www.e-codices.unifr.ch>"

- Externe Links: Externe Links, d.h. Teile einer Website die sich ausserhalb des Domain Names befinden, werden nicht eingesammelt. Sie müssen separat angemeldet werden, wenn sie eingesammelt werden sollen.

- Sprachversionen: Wenn sich die verschiedenen Sprachversionen unter dem gleichen Domain Name befinden wird die ganze Website eingesammelt. Die Anmeldung ist nur einmal erforderlich. Wenn sich die Sprachversionen auf unterschiedlichen Domain Names befinden, muss für jede Sprachversion eine Anmeldung erfolgen.

Beispiel für Sprachversionen unter dem gleichen Domain Name:

<http://www.humanrights.ch/home/de> -- <http://www.humanrights.ch/home/fr>

Beispiel für Sprachversionen unter unterschiedlichen Domain Names:

<http://www.zaemeschtimme.ch> – <http://www.voterensemble.ch>

Titel

(*) Titel

Hauptsächlicher Titel der Website.

Als Titel kann der Titel der Website erfasst werden. Er kann auch selber zusammengestellt werden. Er sollte aussagekräftig und individuell sein.

Die Rechtschreibung der Sprache wird berücksichtigt.
Ersten Buchstaben im Feld gross schreiben.

Beispiel:

Titel: Nef + Co. AG

Titel: Stadttornverein Bern STB

Titel in anderen Sprachen (Paralleltitel) Hauptsächlicher Titel der Website in anderen Sprachen. Ist ein Titel in einer anderen Sprache vorhanden, wird er analog dem „Titel“ gebildet. Die Rechtschreibung der Sprache wird berücksichtigt. Ersten Buchstaben im Feld gross schreiben.

Beispiel:

Titel: Les vins du Valais

1. Titel in anderen Sprachen: Die Walliser Weine

Körperschaft

Körperschaft

Körperschaftliche Autor/innen der Website.

Eine Körperschaft wird angegeben, wenn es die Website einer Körperschaft ist und diese namentlich im Titel oder als Produzent/in erwähnt wird.

Die Eingabe erfolgt nach den in der abgebenden Stelle gültigen Regeln. Allfällige Codierungen werden angegeben (mit Ausnahme des ersten \$\$a). Es werden keine Feldnummern angegeben.

Beispiele:

Körperschaft: Okutex AG

Körperschaft: Basel-Landschaft \$\$b Amt für Kultur

Körperschaft: 710 1_ \$\$a Basel-Landschaft. \$\$b Amt für Kultur

GND Nummer

Ist eine GND-Nummer in der Codierung vorhanden, wird diese herausgelöst und separat angegeben. Es dürfen nur Nummern der GND-Level 1-4 angegeben werden.

Beispiel:

Körperschaft: Kanton Zürich \$\$b Amt für Justizvollzug

GND-Nummer: (DE-588)10056390-9

Produzent/in (Verlag/Vertrieb)

(*) Name

Name des Produzenten oder der Produzentin der Website.

Produzent/innen sind für den Inhalt der Website zuständig. Institutionen, die für die technische Ausführung der Website zuständig sind, werden nicht vermerkt.

Produzent/innen sind meistens unter Kontakte, Dienstleistungen oder Impressum zu finden.

Wenn es sich um die Website einer Institution oder Körperschaft handelt, wird als Produzent/in die Körperschaft und nicht eine Einzelperson angegeben.

Der Name wird im Wortlaut der Website übernommen.

Ersten Buchstaben im Feld gross schreiben.

Beispiel:

Name: Bischoff Textil AG

(*) Ort

Hauptsitz des Produzenten oder der Produzentin der Website.
Pro Produzent/in wird ein Ort zugewiesen.
Der Ort muss in der Website vermerkt sein (weiterführende Links z.B. aus dem Impressum gelten auch), sonst wird er in eckigen Klammern angegeben.
Ist der Ort nicht bekannt, kann auch das Land oder der Kontinent in eckigen Klammern angegeben werden.
Ersten Buchstaben im Feld gross schreiben.

Beispiele:

Ort: Sion

Ort: [Zürich]

Ort: [Schweiz]

(*) Kanton

Der Kanton, in dem sich der Hauptsitz des Produzenten oder der Produzentin der Website befindet.
Pro Produzent/in wird ein Kanton zugewiesen.
Der Kanton wird mittels des Pull-Down-Menüs bestimmt.
Befindet sich der Ort im Ausland, wird „kein Kanton“ ausgewählt.

Beispiel:

Kanton: ag

Kanton: nok (kein Kanton, falls Produzentenort im Ausland)

(*) Land

Das Land, in dem der Hauptsitz des Produzenten oder der Produzentin der Website ist.
Pro Produzent/in wird ein Land zugewiesen.
Der Code für die Schweiz muss immer an erster Stelle angegeben werden.
Das Land wird mittels des Pull-Down-Menüs bestimmt.

Beispiel:

Land: sz

**Ansprechpartner/in für
Rechtevergabe (E-Mail-
Adresse)**

Ansprechpartner/in für die Rechtevergabe der Website.
Auf der Website ist vielfach eine E-Mail-Adresse genannt, die zum Produzenten oder zur Produzentin gehört (z.B. unter "Kontakte").
Eine unpersönliche E-Mail-Adresse wird einer persönlichen E-Mail-Adresse vorgezogen. Webmaster-Adressen werden nicht angegeben.

Beispiel:

Ansprechpartner/in für Rechtevergabe: info@fischbacher.ch

Weitere Angaben**(*) Sprache**

Sprache, in der die Website geschrieben ist.
Eine Website ist mehrsprachig, wenn von der anderen Sprache ein grosser Teil vorhanden ist.
Eine Zusammenfassung gilt nicht als eine andere Sprache.
Für anderssprachige Websites, die sich auf einem anderen Server befinden, ist ein Formular pro Sprache auszufüllen.
Die Sprache wird mittels des Pull-Down-Menüs bestimmt.

Beispiel:
Auswahl: Deutsch / Französisch / Englisch
Anzeige im Formular: Deutsch / Französisch / Englisch

(*) Dewey

Die Dewey-Dezimalklassifikation wird mittels des Pull-Down-Menüs bestimmt.

Beispiel:
Dewey: 350

Schlagwort

Schlagwort zur Website.
Ist die Website mehrsprachig, können Schlagwörter und Stichwörter in mehreren Sprachen angegeben werden.
Die Beschlagwortung erfolgt nach den in der anmeldenden Stelle gültigen Regeln (Thesaurus, Schlagwortlisten o.ä.). Allfällige Codierungen werden angegeben (mit Ausnahme des ersten \$\$a). Es werden keine Feldnummern angegeben.

Beispiel:
Schlagwort: Textilhandel
Schlagwort: Kanton Genf \$\$0 (DE-588)4020138-7 \$\$2 gnd
Schlagwort: Cernier (Suisse, NE) \$\$v [document électronique] \$\$2 rero
~~Schlagwort: 651 \$\$a Cernier (Suisse, NE) \$\$v [document électronique] \$\$2 rero~~

(*) Sammelhäufigkeit

Sammelhäufigkeit der Website.
Es ist anzugeben, ob die Website einmalig, alle 4 Jahre, alle 2 Jahre oder einmal pro Jahr (für definierte Ausnahmefälle) eingesammelt werden soll. Als Standard ist die Sammelhäufigkeit "alle 2 Jahre" eingestellt.

Bei Websites, die den Kanton als Gebietskörperschaft repräsentieren, wird immer die Frequenz "alle 2 Jahre" ausgewählt.

Das wiederholte Einsammeln kann auch gestoppt werden. In diesem Fall muss mit der Koordinationsstelle Webarchiv Schweiz (webarchiv-schweiz@nb.admin.ch) Kontakt aufgenommen werden.

4 Erschliessen - Format und Regeln

Verwendetes Format ist MARC21 Schweizer Version.¹

Verwendete Regel ist RDA (Resource Description Access).

Die Erschliessung in der Schweizerischen Nationalbibliothek erfolgt in der Katalogisierungstiefe Minimal Level, das die Kernelemente von RDA enthält. Die Publikationen, die im Rahmen der Sammlung Webarchiv Schweiz gesammelt werden, werden weder in der Nationalbibliografie "Das Schweizer Buch" angezeigt noch werden sie sachlich erschlossen.

Die Erschliessung in Helveticat erfolgt automatisiert. Die Metadaten aus dem Formular, die in MARCxml vorliegen, werden direkt in Helveticat als MARC21-Datensätze geladen. Einige Zusatzinformationen werden automatisiert ergänzt.

Für jede angemeldete Website wird ein bibliografischer Datensatz in Helveticat erstellt.

Für die bibliografische Beschreibung in Helveticat werden lediglich die durch das Formular übermittelten Metadaten verwendet. Die bibliografischen Metadaten werden in der Schweizerischen Nationalbibliothek grundsätzlich weder überprüft noch ergänzt.

Ausnahme bildet die Autoritätenkontrolle. Die normierten Sucheinstiege der Körperschaftsnamen werden nachträglich in Helveticat geprüft und gemäss aktueller Katalogisierungspraxis der Schweizerischen Nationalbibliothek angepasst. Verzeichnet die anmeldende Stelle die zurückgelieferten bibliografischen Metadaten zudem in ihrem lokalen Bibliothekskatalog, kann die ursprünglich gelieferte Angabe der Körperschaftsnamen wieder übernommen werden. Das Gleiche gilt für die Beschlagwortung.

Die Zugehörigkeit der Websites zur Sammlung Webarchiv Schweiz und zur anmeldenden Stelle wird durch die Vergabe von Auszugscodes hergestellt.

Als Klassifizierungssystem wird die 3-stellige Dewey verwendet nach in der Schweizerischen Nationalbibliothek geltenden Regeln.

Technische, administrative und rechtliche Metadaten werden im Data Management des digitalen Langzeitarchivs der Schweizerischen Nationalbibliothek verzeichnet.

¹ <https://www.nb.admin.ch/snl/de/home/fachinformationen/erschliessen/formalerschliessung.html>

5 Anhang: Dewey in der Schweizerischen Nationalbibliothek

000	Allgemeines, Wissenschaft	Wissenschaft allgemein, wissenschaftlichen Methoden, Forschung ohne Fachbezug, Grenzbereich des Wissens/ungesichertes Wissen, heterogene/fachlich nicht näher einzugrenzende Inhalte
004 004-006	Informatik	Datenverarbeitung und Informatik, Programmierung, Programmen und Daten, spezielle Methoden und Techniken der Informatik, Anwendungsprogramme
010	Bibliografien	Allgemein- und Fachbibliografien, Bibliothekskataloge und Bücherverzeichnisse aller Art, Auktionskataloge von Büchern und Handschriften, Handschriftenkataloge, Personalbibliografien
020	Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Archiv, Bibliothek, Dokumentation, Information, ihre Organisation und ihre Arbeitstechniken (allgemein oder fachlich), Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme, Lesen und seine Geschichte
030	Enzyklopädien	Allgemeinenzyklopädien und andere Nachschlagewerke, Faktenbücher vermischten Inhalts oder mit kuriosen Wissen
050	Zeitschriften und Serien	Zeitschriften, zeitschriftenartige Serien, Reihen und fortlaufend erscheinende Sammelwerke ohne fachlichen Schwerpunkt
060	Organisationen, Museumswissenschaft	Organisationen ohne spezifische fachliche Ausrichtung und deren Veröffentlichungen, allgemeines über Museen, die Verwaltung von Museen, Gebäudeunterhaltung und Präsentation von Objekten
070	Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	Journalismus allgemein und fachbezogen (z.B. Wirtschaftsjournalismus) sowie zu Nachrichten und aktueller Berichterstattung in Presse, Hörfunk und Fernsehen, Zeitungen allgemeinen Inhalts
080	Allgemeine Sammelwerke	alle Sammlungen verschiedener Texte ohne eindeutige thematische Zuordnung (nicht literarisch), Sammlungen von Zitaten und Aphorismen sowie Reden oder Interviews ohne fachlichen Schwerpunkt
090	Handschriften, seltene Bücher	Manuskripte und Handschriften, ihre Faksimileausgaben und Editionen ohne bestimmtes Sachthema, Frühdrucke, besondere Editionen, durch Einband oder Illustrationen bemerkenswerte Bücher, verbotene Bücher, Fälschungen und Scherzdrucke
100 100-120, 140, 160-190	Philosophie	Philosophie und ihre Teildisziplinen Metaphysik, Epistemologie, Logik und Ethik sowie Klassen für einzelne philosophische Schulen, die Philosophie der Antike, des Mittelalters und der östlichen Denktraditionen und die moderne westliche Philosophie
130	Parapsychologie, Okkultismus	paranormale Phänomene, okkulten Praktiken, Astrologie, Spiritismus, Träume und Traumdeutung, Feng-Shui, esoterische Bewegungen, esoterische und magische Praktiken
150	Psychologie	alle Teildisziplinen der Psychologie, Psychoanalyse, Kognitions- und Lernpsychologie, Tiefenpsychologie, Entwicklungspsychologie
200 200-210	Religion, Religionsphilosophie	Religion allgemein und mehrere Religionen zusammenfassend, Vergleichende Religionswissenschaft
220	Bibel	Textausgaben der Bibel bzw. einzelner Teile der Bibel, Sekundärliteratur zu Bibel, Bibelübersetzungen und Bibelwissenschaft, Sprachlehrbücher/Untersuchungen zum biblischen Hebräisch und Griechisch.
230 230-280	Theologie, Christentum	Christliche Dogmatik, Christliche Ethik, Erbauung), 250 (Christliche Pastoraltheologie, Ordensgemeinschaften), 260 (Kirchenorganisation, Sozialethik, Gottesdienst), 270 (Geschichte des Christentums, Kirchengeschichte) und 280 (Christliche Konfessionen, Denominationen und Sekten).
290	Andere Religionen	alle nichtchristlichen Religionen, auch historische Religionen, religiöse Bewegungen der Moderne, die nicht eindeutig dem Christentum zuzuordnen sind
300	Sozialwissenschaften, Soziologie, Anthropologie	allgemeine und alle sozialwissenschaftlichen Sachverhalte, Kommunikation und allgemeine sprachübergreifende Untersuchungen, soziale Prozesse und sozialer Wandel, Fachübergreifend
310	Statistik	allgemeine statistische Daten und Sammlungen
320	Politik	Politikwissenschaft, politische Systeme und politische Philosophie, Politiker, Menschen- und Bürgerrechte, Wahlen und Gesetzgebung, Kolonisation, Krieg und Frieden
330	Wirtschaft	Wirtschaftstheorie und -wissenschaft, mit Arbeit, Beschäftigung und Lohn in Verbindung stehende ökonomische Themen, Finanzwirtschaft, Wirtschaftssektoren
333.7	Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt	Ressourcenökonomie über Umwelt, natürliche Ressourcen sowie Nutzung und Erhaltung, Natur- und Landschaftsschutz, fächerübergreifende Werke über Energie, produktionswirtschaftliche und finanzielle Aspekte der Energieerzeugung und -wirtschaft
340	Recht	alle Teildisziplinen der Rechtswissenschaft, rechtlich abgehandelte Sachverhalte
350	Öffentliche Verwaltung	allgemeine öffentliche Verwaltung auf allen Ebenen (lokal bis international), Finanz-, Personal- und Kommunalverwaltung, staatliche Hilfsprogramme, Gesundheitsförderung und -beratung
355	Militär	Ausbildung, Organisation und Einsatz von Militär, den militärischen Bräuchen (Ränge, Uniformen, Orden) und Kriegführung allgemein (nicht einzelne Kriege und militärische Konflikte)
360	Soziale Probleme, Wohlfahrt	Sozialarbeit, Betreuung und Pflege sowie dazu gehörige Einrichtungen, soziale Probleme und die davon betroffenen Gruppen/Personen sowie dafür vorgesehenen Hilfsmassnahmen/Einrichtungen, öffentliche Versorgungseinrichtungen (Wasser, Energie, Wohnraum...), Versicherungen und Vereinigungen, mit überwiegend sozialen Zwecken und Kontaktpflege

370	Erziehung, Schul- und Bildungswesen	alle Aspekte institutioneller Erziehung, Organisation, Verwaltung und das Management der entsprechenden Einrichtungen und Gebäude, allgemeine und spezielle Bildungstheorien, pädagogische Psychologie und Sonderpädagogik, Schüler- und Studentenschaft allgemein, Darstellung einzelner Unterrichtsfächer
380	Handel, Kommunikation, Verkehr	Gross- und Einzelhandel, Import/Export, Zölle und Handelsabkommen, Post und Telekommunikation, Messwesen (Metrologie), Hörfunk und Fernsehen (fachübergreifend), Transport von Gütern und Personen und dazu gehörenden Verkehrswege
390	Volkskunde (Bräuche, Etikette, Folklore)	Sitten und Brauchtum, Kleidung, Riten und Feiern, Volksglaube sowie Brauchtum im diplomatischen und kriegerischen Kontext und Etikette allgemein, Volksliteratur, für Familiengebrauch bestimmte Bücher zu Festzeiten mit unterschiedlichen Textgruppen
400 400-410	Sprache, Linguistik	theoretische und praktische Darstellungen zu Sprache allgemein oder vergleichend sowie zu Sprachen, aus mehr als zwei dem 400er-Bereich
420	Sprachen: Englisch	Englisch, Altenglisch (Angelsächsisch) und Mittelenglisch sowie alle Varianten des Englischen weltweit und davon abgeleitete Pidgin- und Kreolsprachen
430	Sprachen: Deutsch	Deutsch und die historischen Sprachstufen Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsch sowie die germanischen Sprachen allgemein
439	Andere germanische Sprachen	Jiddisch, Friesisch, Niederdeutsch (Plattdeutsch), Niederländisch mit Afrikaans und die skandinavischen (nordgermanischen) Sprachen (Dänisch, Isländisch, Norwegisch und Schwedisch) sowie die historischen ostgermanischen Sprachen, darunter das Gotische
440	Sprachen: Französisch, Romanische Sprachen allg.	Französisch und die historischen Sprachstufen Alt- und Mittelfranzösisch, alle Varianten des Französischen weltweit und die davon abgeleiteten Pidgin- und Kreolsprachen, Provenzalische und Katalanische und die romanischen Sprachen allgemein
450	Sprachen: Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	Italienisch und die historischen Sprachstufen Alt- und Mittelitalienisch, Dalmatisch, Rumänisch und Rätoromanisch (auch Ladinisch und Friulisch)
460	Sprachen: Spanisch, Portugiesisch	Spanisch und Portugiesisch sowie die historischen Sprachstufen und ihre Varianten weltweit und davon abgeleiteten Pidgin- und Kreolsprachen
470	Sprachen: Latein	klassisches Latein auch Vorstufen sowie spätere Sprachstufen und Varianten (Vulgärlatein, Kirchenlatein, Neulatein) und italische Sprachen wie Umbrisch oder Oskisch
480	Sprachen: Griechisch	klassisches Griechisch auch Vorstufen sowie spätere Sprachstufen (Byzantinisches Griechisch) und Neugriechisch
490	Sprachen: andere Sprachen	Alle anderen Sprachen, auch Sprachen, die zur indogermanischen Sprachfamilie gehören, (baltische Sprachen)
491.8	Slawische Sprachen	Alle west-, süd- und ostslawischen Sprachen inklusive Russisch sowie die historischen Sprachstufen und ihre Varianten
500	Naturwissenschaften	Theorie/Geschichte der Naturwissenschaften, Fachübergreifend
510	Mathematik	Mathematik mit allen ihren Teilgebieten (auch Statistik und Optimierung)
520	Astronomie, Kartografie	Astronomie, Astrophysik, Vermessung, Kartografie
530	Physik	theoretische Physik, Physik der kondensierten Materie, Gas- und Plasmaphysik, Mechanik, Thermodynamik, Optik, Elektromagnetismus, Atom-, Molekül-, Kern- und Elementarteilchenphysik
540	Chemie	Allgemeine Chemie, Physikalische Chemie, Analytische Chemie, Anorganische Chemie, Organische Chemie und Naturstoffchemie, Kristallografie und Mineralogie
550	Geowissenschaften	Geologie, Meteorologie, Klimatologie, Hydrologie, Ozeanografie, Petrologie
560	Paläontologie	Paläontologie, Paläobotanik und Paläozoologie
570	Biowissenschaften, Biologie	Ökologie, Tier- und Pflanzenphysiologie, Algen, Pilze, allgemeine Genetik, Zellbiologie, Entwicklungsbiologie, Molekulargenetik, Biochemie, Biophysik, Fachübergreifend
580	Pflanzen (Botanik)	Naturgeschichte von Pflanzen, Vielfalt Pflanzenarten, Pflanzenökologie, Pflanzengenetik, Evolution/Anpassung von Pflanzen
590	Tiere (Zoologie)	Naturgeschichte von Tieren, Vielfalt Tierarten, Tierökologie, Tiergenetik, Evolution/Anpassung von Tieren
600	Technik	zusammenfassende Darstellungen zur Technik oder den angewandten Wissenschaften, Fächerübergreifend
610	Medizin, Gesundheit	medizinischen Literatur allgemein, alle Teildisziplinen Medizin (Zahnmedizin, Humanbiologie, zur Gesundheitsvorsorge/-förderung), Sportmedizin/-verletzungen, Pharmazie, Pharmakologie
620 620, 621, 623, 625.19, 625.2, 629	Ingenieurwissenschaften	Maschinenbau technisches Grundlagenwissen (Technische Mechanik, Strömungslehre, technische Thermodynamik, Werkstoffkunde, Nanotechnologie), Kraftfahrzeugtechnik, Schiffstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Schienenfahrzeugbau, Militärtechnik
621.3 621.3, 621.46, 629.8	Elektrotechnik, Elektronik	Elektrotechnik, technische Optik, Kommunikationstechnik, Computertechnik, Elektronik, Lichttechnik, Automatisierungstechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Robotik, Computertechnik (Technische Informatik)
624 622, 624-628 (ausser 625.19 und 625.2)	Ingenieurbau und Umwelttechnik	Ingenieurbau, Wasserbau, Eisenbahnanlagen-/Strassenbau, Siedlungswasserwirtschaft und die Umwelttechnik (technische Aspekte der Wasserversorgung, Abfallbehandlung, Luftreinhaltung)
630	Landwirtschaft, Veterinärmedizin	Pflanzenbau, Gartenbau und Forstwirtschaft, Tierhaltung, landwirtschaftliche Nutztiere (auch Fische und andere Meerestiere), Bienen und Haustiere, Nutzung landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

640	Hauswirtschaft	Organisation von Privathaushalten und die Haushaltsführung in öffentlichen Einrichtungen, Themen im Umfeld von nichtindustrieller Nahrungsmittelzubereitung, Ratgeber zur Kindererziehung in der Familie, Erwachsenwerden und Partnerwahl, kreatives Gestalten und zur Vorschulerziehung zu Hause mit aktiver Beteiligung der Eltern
650	Management	Betriebswirtschaftliche Themen zum allgemeinen Management von Unternehmen, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Materialwirtschaft, Produktions- und Personalmanagement, innerbetriebliche Kommunikation
660	Technische Chemie	Technologie von Chemikalien, Biotechnologie, Verfahrenstechnik, Lebensmittel-/Getränketechnologie, Technologie anderer Werkstoffe (Kunststoffe, Waschmittel, Erdöl, Metallurgie)
670 670-680	Industrielle Fertigung	Verarbeitung verschiedener Werkstoffe, computerunterstützte Fertigung, Leder-/Papier-/Textiltechnik, industrielle Herstellung von Geräten aller Art (Uhren, Musikinstrumente, optische Geräte, Möbel, Waffen, Kleidung, Druckerzeugnisse, Spielzeug)
690	Hausbau, Bauhandwerk	handwerkliches Bauen und Renovieren, dazu gehörende Materialien/Techniken (Dachdecken, Sanitär-/Heizungsbau, Innenausbau)
700	Künste, bildende Kunst allgemein	Künste allgemein, mehrere Kunstgattungen, gattungsübergreifende Kunstrichtungen, Epochen, Stilen, Kunsttheorie und Ästhetik
710	Landschaftsgestaltung, Raumplanung	Raumplanung/Gestaltung auf den verschiedenen Ebenen für div. Bereiche, Landschaftsgestaltung und Einsatz von Pflanzen, Wasser usw. für diese Zwecke, Landschaftsarchitektur und Gartengestaltung
720	Architektur	Architektur (inklusive ihrer Theorie und Geschichte), Gestaltung von Bauwerken für bestimmte Zwecke und Personengruppen, verschiedenen Typen von Gebäuden, verschiedene architektonische Gestaltungselemente, Innenarchitektur
730	Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	Bildhauerkunst, künstlerischen Umgang mit anderen Materialien in meist dreidimensionalen Formen, Numismatik und Siegelkunde
740	Zeichnung, Kunsthandwerk	Zeichnungen, Zeichnen als künstlerische Tätigkeit, Gebrauchsgrafik, illuminierte Bücher, heraldische Zeichnung und Kalligrafie, mehrere Gebiete der grafischen Künste, Mode-/Design und Kunsthandwerk allgemein, Inneneinrichtung
741.5	Comics, Cartoons, Karikaturen	Comics, Cartoons und Karikaturen (Primär- und Sekundärliteratur und Anleitungen zur Erstellung)
750	Malerei	Umfassende Werke über Malerei und Zeichnung, Sekundärliteratur zur Malerei, ihrer Geschichte und den verschiedenen Materialien, Techniken, Motiven und Stilelementen inklusive Bildbände und Ausstellungskataloge
760	Grafische Verfahren, Drucke	Druckgrafik sowie verschiedene künstlerischen Techniken und Verfahren zu ihrer Herstellung, Briefmarken und Papiergeld
770	Fotografie, Computerkunst	analoge und digitale Fotografie als handwerkliche oder künstlerische Disziplin, technische Aspekte beim Fotografieren und der Filmtechnik, Computerkunst und andere Formen der modernen Kunst, digitale Medien allgemein
780	Musik	Musik inkl. Rhythmus, Libretto (Text eines Musiktheaters), Musiktheater/Ballett: wenn Komposition im Vordergrund → 780, wenn Aufführung im Vordergrund → 792
790	Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	Theorie der darstellenden Künste, drei oder mehr darstellende Künste, Themenkomplex Freizeit und Erholung aus sehr allgemeiner Perspektive
791	Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	Öffentliche Darbietungen, Literatur zu Film-, Fernseh- und Radioproduktionen und den daran beteiligten Akteuren
792	Theater, Tanz	Theater zusammenhängenden Themen mit Ausnahme Puppentheater → 791, Produktion und Inszenierung, Sammlungen von Theater- und Opernkritiken
793 793-795	Spiele	Unterhaltungsspiele (für drinnen), alle Arten von Gesellschaftsspielen, Veranstaltungen von Partys und Festen, Zauberkunst, Fantasierollenspiele
796 796-799	Sport	alle Sportarten und Sportspielen, Sportunterricht, Freizeit-/Leistungssport, Motorrad-/Auto-/Wohnwagenfahren (Freizeitbeschäftigung), Segeln, Reiten, Wandern, Camping, Strandaktivitäten, Höhlenforschung (Freizeitbeschäftigung), Reiseführer mit Bezug zu körperlicher bzw. sportlicher Fortbewegung
800	Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	literaturwissenschaftliche Veröffentlichungen, literaturgeschichtliche Darstellungen, mit mehr als zwei Literaturen, Rhetorik
810	Englische Literatur Amerikas	Literatur aus den USA und dem anglophonen Teil Kanadas, Literatur der Karibik, Hawaiis und anderer Regionen in Amerika
820	Englische Literatur	englische Literatur ausserhalb Amerikas auch die alt-englische (angelsächsische) und mittenglische Literatur (soweit nicht in keltischer Sprache verfasst)
830	Deutsche Literatur	Literatur in Deutsch und den historischen Sprachstufen Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsch sowie germanische Sprachen allgemein und dazugehörige Sekundärliteratur
839	Literatur in anderen germanischen Sprachen	Literatur in Jiddisch, Friesisch, Niederdeutsch (Plattdeutsch), Niederländisch mit Afrikaans und den skandinavischen (nordgermanischen) Sprachen und dazugehörige Sekundärliteratur
840	Französische Literatur	Literatur in Französisch und den historischen Sprachstufen Alt- und Mittelfranzösisch auch Literatur in Provenzalisch und Katalanisch sowie dazugehörige Sekundärliteratur
850	Italienische, rumänische, rätoromanische Literatur	Literatur in Italienisch und den historischen Sprachstufen Alt- und Mittelitalienisch, in Dalmatisch, Rumänisch und Rätoromanisch sowie dazugehörige Sekundärliteratur
860	Spanische und portugiesische Literatur	Literatur in Spanisch und Portugiesisch und den historischen Sprachstufen sowie dazugehörige Sekundärliteratur
870	Lateinische Literatur	Literatur in klassischem Latein, in seinen Vorstufen und späteren und in italischen Sprachen sowie dazugehörige Sekundärliteratur
880	Griechische Literatur	Literatur in klassischem Griechisch, in seinen Vorstufen und späteren Sprachstufen und neugriechische Literatur sowie dazugehörige Sekundärliteratur

890	Literatur in anderen Sprachen	Literatur in allen anderen Sprachen sowie dazugehörige Sekundärliteratur
891.8	Slawische Literatur	Literatur in allen west-, süd- und ostslawischen Sprachen inkl. Russisch sowie in ihren historischen Sprachstufen und dazugehörige Sekundärliteratur
900	Geschichte	Geschichtstheorie, Geschichtsphilosophie, Geschichtsschreibung, Geschichtsunterricht und Historische Hilfswissenschaften, Darstellungen ohne geografischen Bezug oder sachlichen Schwerpunkt, umfassende Weltgeschichten
910	Geografie und Reisen	Reiseberichte, Reiseführer, Hotelführer, Berichte von Abenteuern auf Reisen, Entdeckungsreisen, Expeditionen, extraterrestrische Reisen, Weltraumexpeditionen, Historische Geografie, Landkarten, Atlanten, Stadtpläne, Orts-/Flurnamen
914.94	Schweizer Landeskunde	schwerpunktmässigen Bezug zur Schweiz: wie oben → Ausgenommen sind historische Geografie und jegliche Formen von Karten (z.B. Stadtpläne, Autoatlanten) → immer 910!
920	Biografie, Genealogie, Heraldik	Sammelbiografien ohne fachlichen Schwerpunkt, Literatur zur Genealogie allgemein sowie genealogische Quellen
930	Alte Geschichte, Archäologie	Vor- und Frühgeschichte, Titel zur Geschichte der alten Welt sowie zur klassischen Archäologie und Allgemeines zur Archäologie
940	Geschichte Europas	Geschichte Europas und seiner Teile (ausgenommen Schweiz)
949.4	Geschichte der Schweiz	Geschichte der Schweiz (in den heutigen Grenzen und in der Gesamtheit) seit dem Mittelalter
950	Geschichte Asiens	Literatur zur Geschichte der asiatischen Länder einschliesslich der Philippinen und Indonesiens und zum Nahen Osten allgemein (Abgrenzung zur Sachgruppe 930 liegt meist im 6. Jahrhundert → Ausnahme: Palästina wird bereits ab 70 n. Chr. in 950 verortet)
960	Geschichte Afrikas	Gesamtheit Geschichte Afrikas (dazu gehören auch im Indischen Ozean gelegene Inseln (Madagaskar, Seychellen, Komoren, Mauritius) und die Kanarischen Inseln), auch die Zeitabschnitte unter europäischer Kolonialherrschaft → Ausnahme: römische Provinzen in Nordafrika und Ägypten werden in 930 verortet
970	Geschichte Nordamerikas	Geschichte Nordamerikas (USA, Kanada, Mittelamerika (Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko Nicaragua, Panama) und Karibik) mitsamt präkolumbischer Zeit
980	Geschichte Südamerikas	Literatur zur Geschichte Südamerikas, Geschichte Lateinamerikas (bei gewichtigem Anteil der Länder aus 970 wird NSG 970 vergeben)
990	Geschichte der übrigen Welt	Geschichte der übrigen Teile der Welt (insbesondere Australien, Neuseeland und pazifische Inseln), auch Geschichte einzelner Inseln wie St. Helena, Falkland-Inseln, Grönland, Arktis und Antarktis sowie ausserirdischer Welten
B	Belletristik	schöne Literatur (Belletristik) → Primärtexte, nur NSG zu 800er!
K	Kinder- und Jugendliteratur	Zielgruppe Kinder (bis 12 Jahre) und Jugendliche (bis 18 Jahre), Jugendsachbücher erhalten – im Gegensatz zu Kindersachbüchern – grundsätzlich eine DDC-NSG des jeweiligen Faches → Ausnahme Religion: hier erhalten alle Publikationen der Sachgruppe K eine NSG aus Religion (220, 230 oder 290)
S	Schulbücher	Unterrichtsmaterialien für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen (Hand des Schülers, auch bei 50% Kopiervorlagen), Unterrichtsmaterialien für Vorschule und Grundschule, Berufsspezifische Unterrichtsmaterialien für allgemeinbildende Fächer an Berufsschulen (NSG der Berufsgruppe, wenn diese spezifisch genannt wird) → Unterrichtsmaterialien für fachspezifischen Unterricht an Berufsschulen kommen zur jeweiligen Sachgruppe des zu erlernenden Berufs mit NSG S